

Spielregeln für „Corona ärgere mich nicht“

Was braucht man zum Spielen:

Ein Spielbrett, Spielfiguren und Würfel von „Mensch ärgere dich nicht“
Spielsteine (Dame, Mühle)

Spielaufbau:

Aufbau des Spiels ist wie bei „Mensch ärgere dich nicht“. Die eigenen Spielfiguren starten im eigenen Haus.

Regeln wie bei „Mensch ärgere dich nicht“

Jeder Würfelt Reihum, die höchste Zahl fängt an und darf dreimal würfeln.

Wer eine 6 würfelt darf raus. Bei einer 6 darf nochmal gewürfelt werden. Kann die 6 nicht gesetzt werden, entfällt das nochmal würfeln.

Startfeld wird frei gezogen solange sich weitere Figuren im Haus befinden.

Im Zielhaus wird nicht übersprungen.

Ziel des Spiels: Ziel des Spiels ist alle Spielfiguren in das eigene Zielhaus zu bringen.

Sicherheitsabstand

Während des Spiels wird der Sicherheitsabstand von einem freien Feld (bei zwei Spielern 2 Felder Abstand) zwischen zwei unterschiedlichen Spielfiguren eingehalten. Kann dieser Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden, muss ein Spielstein unter die betroffenen Spielfiguren gelegt werden. Dies zeigt an, dass die Person in Quarantäne ist und ein Coronatestverfahren braucht. Der Zug ist beendet. Nähert sich eine Figur einer anderen Figur im Coronatestverfahren, muss der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden, da die Figur im Testverfahren alle nötigen Quarantänevorschriften befolgt.

Würfelt ein Spieler eine 6 und verlässt damit sein Haus, muss auch da auf den Sicherheitsabstand geachtet werden.

Ausgeschlossen vom Sicherheitsabstand sind die eigenen Spielfiguren.

Coronatestverfahren

Es wird gewürfelt: - 1-3 negativ, also keine Infektion. Nochmal würfeln und setzen.

- 4-5 positiv, wird in der nächsten Runde noch einmal getestet.

Hat ein Spieler mehrere Figuren im Coronatestverfahren, darf er erst weiterspielen, wenn alle Figuren negativ getestet wurden.

Pro Runde darf nur 1 Test durchgeführt werden.

Rauswerfen

Rauswerfen anderer Farben ist verboten. Ist dies jedoch die einzige Spieloption, muss die werfende Figur zurück ins eigene Haus und die zu werfende Figur in das Coronatestverfahren.

Ist die zu werfende Figur schon im Coronatestverfahren, bleibt die werfende Figur auf der Stelle stehen und es passiert nichts.

Ist das Startfeld mit einer gegnerischen Figur belegt und man würfelt eine 6, kann man das Haus nicht verlassen und muss mit einer anderen eigenen Figur 6 Felder laufen. Ist dies nicht möglich, muss der Gegner beim nächsten Zug das Startfeld freigeben (außer er müsste schmeißen).